



MHM-Massivholzwand: ökologisch, regional, bewährt

In Europa fertigen etwa 30 Hersteller das Massiv-Holz-Mauer®-Wandsystem MHM |
Vorteil: regionale Holzherkünfte und leimfreier Aufbau

Von der Insel Mallorca bis hoch in den Norden nach Schweden, von der französischen Bretagne bis in die slowakischen Westkarpaten: In zahlreichen Regionen Europas wurden und werden Gebäude mit der lizenzierten Massiv-Holz-Mauer® MHM errichtet. Erfunden hat das Wandsystem Hans Hundegger in Hawangen im Unterallgäu, Sitz der MHM-Entwicklungscentrale. Wie kann eine Massivholzwand in so vielen verschiedenen Baukulturen überzeugen?

„Zu den größten Vorteilen unserer Massivholzwand gehört der leimfreie Aufbau und dass die Hersteller ihr Nadelholz aus regionaler Herkunft dafür nutzen können“, erklärt MHM-Geschäftsführer Josef Hundegger. „Im Allgäu genauso wie in Estland oder Kroatien.“ Den Aufbau von MHM beschreibt er so: Roh geschnittene Massivholzbretter werden in technisch getrocknetem Zustand über Aluminium-Rillenstifte kreuzweise miteinander verbunden und formen so eine stabile, tragfähige, massive Holzwand für Gebäude.

„Die Bretter sind ein Nebenprodukt der Herstellung von Bauholz“, erläutert Stefan Göpner, Technischer Produktmanager bei MHM. „Für MHM muss kein Baum extra gefällt werden. Der Bauherr hat sogar die Möglichkeit, Holz aus dem eigenen Wald zu verwenden. Jedes einzelne Brett wird für die MHM-Produktion mit feinen Nuten ver-

sehen. Durch den kreuzweisen Einbau bildet sich dann ein Luftpolster in der Wandkonstruktion, was den Dämmwert um ca. 20 Prozent erhöht im Vergleich zu massivem Vollholz. Unbehandeltes, naturbelassenes Holz sorgt für ein angenehmes, trockenes Raumklima – dieses begeistert die Bauherren bereits im Rohbaustadium ihres neuen Hauses. Einzigartig sind die Rillenstifte aus Aluminium, die mehrere Vorteile haben: Anders als Leim dünsten sie nicht aus und sorgen für eine äußerst feste Verbindung. Sie erlauben weitere Bearbeitungen der Wand, wie sägen oder bohren, ohne die dafür erforderlichen Werkzeuge zu schädigen.“

Das MHM-Netzwerk

Seit der Etablierung der Erfindung im Jahr 2002 und der gleichzeitigen Gründung der MHM Entwicklungs-GmbH hat MHM ein



„Mit unserer neu entwickelten Massivholzwand MHM-X sind mehrstöckige massive Holzgebäude noch einfacher zu realisieren.“

Stefan Göpner und Hannah Hartmann präsentieren auf der Weltleitmesse für die Holzbe- und -verarbeitung LIGNA 2025 in Hannover die Produktneuheit MHM-X.



In Kellmünz entsteht derzeit ein dreiteiliges Gebäudeensemble mit insgesamt 23 Wohneinheiten in MHM-Massivholzbauweise (Rendering).



Ein hoher Vorfertigungsgrad, hier mit Fräse für Steckdose und Installation, sorgt für Kosteneffizienz und schnelle Bauzeiten.

MHM-Hersteller oder Partner in meiner Nähe finden



Vorteile der MHM-Wand

Ausgezeichnetes Raumklima

- Frei von Klebstoffen
- Natürliche Feuchteregelierung
- Hoher Wärmespeicher

Nachhaltiges Bauen

- Massive Holzwand als Langzeit- CO_2 -Speicher
- Nachwachsender Rohstoff regionaler Herkunft
- Hoher Dämmfaktor

Kosteneffizientes Holzbausystem

- Hoher Vorfertigungsgrad für schnellen Baufortschritt
- Verkürzte Standzeiten für Kran und Gerüst
- Fördermöglichkeiten durch Land und Bund



europaweites Netz an Herstellern und Partnern gewebt. „Und nach wie vor kommen stetig neue hinzu“, berichtet Hannah Hartmann, zuständig für Marketing und Vertrieb. „MHM-Hersteller fertigen die Wand in Lizenz auf einer speziellen Produktionslinie der Hans Hundegger AG. MHM-Partner, also Zimmereien oder Architekten, planen und montieren die Gebäude. Wir bieten hierzu verschiedene Planungshilfen an.“ Bauherren wie Kommunen, Unternehmen oder Privatleute erfreut die große Gestaltungsfreiheit eines MHM-Gebäudes bei Fassade und Innenwänden: Ob verputzt oder verschalt, alles ist möglich bei einer MHM-Wand:

sichtbares Holz rundum ebenso wie filigrane Gestaltungen mit Putz, Farbe und Tapete.

Ökologisch und vorgefertigt

Für kommunale Bauherren ist die Leimfreiheit des MHM-Systems häufig ein ausschlaggebendes Kriterium: „Oft kommt in Gemeindegremien der Wunsch nach einer ökologischen und schadstofffreien Bauweise auf und wird zur Vorgabe für Ausschreibungen gemacht. So zum Beispiel auch bei der Planung und Realisierung des 2022 fertiggestellten Kindergartens in Frechenrieden im Unterallgäu“, berichtet Stefan Göpner. Der

hohe Vorfertigungsgrad des MHM-Systems mit Installationsfrässungen oder vorverputzt mit Dämmlage, Fassade und Fenster verkürzt die Bauzeit auf der Baustelle deutlich. Auch Kombinationen aus MHM mit Beton, Ziegel oder Holzleichtbauweise sind möglich.

Hoch hinaus

Ihre neueste Entwicklung präsentierte das MHM-Team auf der Holz-Weltleitmesse LIGNA 2025 in Hannover im Frühjahr: die Massivholzwand MHM-X. Sie wird künftig parallel zur klassischen MHM-Wand angeboten. Bei der MHM-X Wand verstärkt ein gegeneinander laufender, schräger Einbau zweier Brettlagen im Wandaufbau das System bei der Aussteifung. Das ermöglicht zum einen dünne Wände und schont die Ressource Holz. Wichtiger aber: Es ermöglicht das Bauen mit MHM über die Größe eines Einfamilienhauses hinaus, ohne weitere Maßnahmen ergreifen zu müssen. Die Zulassung für das neue MHM-X Wandsystem wird für Ende des ersten Halbjahres 2026 erwartet.

Sigrid Leger



Kindergarten in Frechenrieden (2022) mit MHM-Massivholzwänden

MHM Entwicklungs GmbH

Kemptener Straße 1
87749 Hawangen
Telefon 08332 9233209-0
info@massivholzmauer.de
www.massivholzmauer.de

BILDER: MHM ENTWICKLUNGS GMBH, R3 MASSIV-
HOLZBAU GMBH, INGENIEURBÜRO ANDERS